



Martina Huber | Kuratorin

We are AIA – Awareness in Art

Löwenbräukunst

Limmatstrasse 268

8005 Zürich

T +41 78 800 64 44

info@weareaia.art

weareaia.ch | [Instagram](#) | [Facebook](#)

Martina Huber (1988) ist die Gründerin und Kuratorin der Plattform WE ARE AIA | Awareness in Art, die sie 2021 im Löwenbräu in Zürich ins Leben gerufen hat. Sie kuratiert Ausstellungen, die in transdisziplinärer Kollaboration mit Experten und Künstler:innen entstehen. Dadurch möchte sie das Bewusstsein für komplexe gesellschaftliche Fragestellungen schärfen und auf emotionaler Ebene zugänglich machen. Zu den realisierten Projekten gehören «The Mouth is for Speaking», in dem es darum ging, was es braucht, um für seine Rechte eintreten zu können, «Back to the Roots» zur Objektivierung der Natur und ihrer Ausbeutung, und «Can You See Me Now?» über digitale Überwachung in Form der automatisierten Datenerfassung. Diese Projekte bieten einen Diskurs auf Augenhöhe und zeigen neue Perspektiven auf.

Projekte und Ausstellungen

- | | |
|------------------------|--|
| Mai – Oktober 2023 | Projekt «Co-Habitations» mit Ausstellungen «A City Beyond – Rethinking Co-habitation» und «Energy Giveaway at the Humuspunk Library» |
| Oktober 22 – Januar 23 | «Can you see me now?» Ausstellung Kuratiert von !Mediengruppe Bitnik und Martina Huber mit begleitendem Bildungsprogramm in Partnerschaft mit Schule + Kultur des Kantons Zürich. |
| Juni – September 2022 | «Back to the Roots» Ausstellung kuratiert von Martina Huber und Gianni Jetzer mit begleitendem Bildungsprogramm in Zusammenarbeit mit Robert F. Kennedy Human Rights Switzerland und der ZHAW-Forschungsgruppe für Nachhaltigkeitsbildung und Kommunikation. |
| März 2022 | «The Mouth is for Speaking» Ausstellung zum Thema Menschenrechte mit begleitendem Bildungsprogramm in Zusammenarbeit mit Robert. F. Kennedy Human Rights und der Universität Zürich. |
| Sept. 21 – Januar 22 | «A Future of many Futures» Ausstellung mit begleitendem Bildungsprogramm zu den Themen «Gender» und «Gleichstellung» |

Auszeichnungen

Das von Martina Huber initiierte Projekt Co-Habitations, ein transdisziplinäres öffentliches Kunstprojekt zum Thema "Wie wollen wir zusammenleben - jetzt und in 100 Jahren", wurde mit dem Clima Now Award und Arts for Future ausgezeichnet.